

Ressort: Politik

Umfrage: Mehrheit gegen Rechtsschwenk der CDU

Berlin, 05.11.2018, 08:11 Uhr

GDN - Eine Mehrheit der Deutschen lehnt einen Rechtsschwenk der CDU ab. In einer Umfrage für das sogenannte "Trendbarometer", welches vom Meinungsforschungsinstitut Forsa für RTL und n-tv ermittelt wird, gaben 63 Prozent der Befragten an, es für falsch zu halten, dass die CDU wieder stärker auf die konservativen Werte setzt.

29 Prozent sprachen sich für einen solchen Rechtsschwenk aus. Die Mehrheit will, dass die CDU den Modernisierungskurs von Angela Merkel fortsetzt und eine Partei der Mitte bleibt. Mit großer Mehrheit sprachen sich alle Bevölkerungsgruppen für eine Beibehaltung des Mitte-Kurses der CDU aus. Auch von den CDU- und CSU-Anhängern halten diesen Kurs 65 beziehungsweise 60 Prozent für richtig. Lediglich die meisten Anhänger der AfD (74 Prozent) würden eine konservativere Ausrichtung begrüßen. "Ein Blick auf die Wahlergebnisse zeigt, wie falsch eine Orientierung an der Vergangenheit für die CDU wäre, denn als der Wertkonservative Helmut Kohl Kanzler war, ist die Wählersubstanz der Union von 43,1 Prozent aller Wahlberechtigten bei der ersten Kohl-Wahl 1983 um ein Drittel auf 28,5 Prozent bei der Wahl 1998 geschrumpft", sagte Forsa-Chef Manfred Güllner der Mediengruppe RTL. "Dadurch wurde 1998 ein Machtwechsel möglich und Gerhard Schröder Kanzler. Seit 1998 sank der Anteil der Union mit Merkels Kurs der Mitte nur noch um 13 Prozent von 28,5 auf 24,8 Prozent. Im gleichen Zeitraum verlor die SPD über die Hälfte (53 Prozent) ihrer Wähler." Die Daten für die Umfrage wurden vom 31. Oktober bis zum 2. November unter 1.506 Befragten erhoben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114697/umfrage-mehrheit-gegen-rechtsschwenk-der-cdu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com